



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT BMVg Presse- und Informationsstab
Stauffenbergstr. 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30-18-24-22218
FAX +49 (0)30-18-24-22228
INTERNET www.bmvg.de
E-MAIL bmvgpresse@bmvg.bund.de

DATUM Berlin, 4. Februar 2016
SEITEN 1 von 2
NUMMER 01/2016

Deutschland und Niederlande verstärken militärische Kooperation ihrer Streitkräfte

Bundesministerin der Verteidigung Ursula von der Leyen und ihre niederländische Amtskollegin Jeanine Hennis-Plasschaert haben heute in Amsterdam an Bord des niederländischen Versorgungs- und Unterstützungsschiffs Karel Doorman vereinbart, mit ihren Streitkräfte noch enger miteinander zu kooperieren.

Dies soll insbesondere im Bereich der beiden Marinen, als auch bei den Landstreitkräften nun bald erfolgen. Beide Länder setzen damit ein Zeichen auf dem Weg zu einer vertieften Integration von europäischen Streitkräften.

Für die Deutsche Marine ist die Absichtserklärung der beiden Ministerinnen der Startschuss für eine schrittweise Integration des Seebataillons der Deutschen Marine in die Königlich Niederländische Marine. Gleichzeitig ist es der Einstieg in den Fähigkeitsaufbau zum gesicherten und weitreichenden Seetransport der Bundeswehr mit den Niederlanden als Hauptpartner.

Darüber hinaus vereinbarten die beiden Ministerinnen eine wechselseitige Verzahnung bei den Landstreitkräften bis auf Einheitsebene. Dabei wird die niederländische 43. Mechanisierte Brigade der deutschen 1. Panzerdivision unterstellt. Rund 3000 niederländische Soldatinnen und Soldaten werden dann Teil der 1. Panzerdivision



werden. Im Gegenzug wird ein deutsches Panzerbataillon Teil dieser niederländischen Brigade. Dieser gemischte Verband mit ca. 400 Soldatinnen und Soldaten soll in Lohheide/Truppenübungsplatz Bergen in Niedersachsen stationiert werden.

„Diese Kooperation zeigt die außerordentliche Tiefe der Partnerschaft mit den Niederlanden, vor allem aber großes und gegenseitiges Vertrauen. Niederländer und Deutsche leben, arbeiten, trainieren und üben zukünftig gemeinsam, sie werden zu einer verschmolzenen Einheit“, so die Ministerin.

Künftige Einsätze dieser Truppen unterliegen weiterhin der Kontrolle durch die jeweiligen nationalen Institutionen und den entsprechenden nationalen Verfahren.

Die hervorragende Kooperation der deutsch-niederländischen Streitkräfte gilt als besonderes Beispiel für eine enge gemeinsame europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Sie begann mit der Aufstellung des I. Deutsch-Niederländischen Korps im Jahr 1995. Ein weiterer Höhepunkt war die Integration der niederländischen 11. Luftmobilen Brigade (11. Luftbewegliche Brigade) in die deutsche Division Schnelle Kräfte (DSK) im Jahr 2014.

